

Abänderungsantrag

**der Grünen im Oberösterreichischen Landtag
zur Beilage 578/2017, Voranschlag des Landes Oberösterreich für das
Verwaltungsjahr 2018,
zur Budgetgruppe 2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft betreffend
die Modernisierung der Oö. Pflichtschulen**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Im Teilabschnitt 21030 (Errichtung und Erweiterung von allgemeinbildenden Pflichtschulen) wird der in der Voranschlagsstelle 1/210305/7355, Investitionsbeiträge an Gemeinden, veranschlagte Betrag von

| | |
|--------------------|--------------------|
| | 19.600.000,-- Euro |
| um den Betrag von | 3.000.000,-- Euro |
| auf den Betrag von | 22.600.000,-- Euro |

erhöht.

Dafür werden die im Art. III/5 bereitgestellten Mittel um 2.000.000 Euro, sowie die im Teilabschnitt 1/74940 (Landesgartenschauen) um 1.000.000 Euro gekürzt.

Begründung

Ziel des Oö. Schulbauprogrammes ist es, die Modernisierung der Oö. Schulen konsequent voranzutreiben. In Oberösterreich gibt es insgesamt fast 900 Pflichtschulen, in welche von den Gemeinden als Schulerhalter und dem Land OÖ als Fördergeber kontinuierlich zu investieren ist. In der vergangenen Regierungsperiode wurden mehr als ein Drittel der Schulstandorte in das Schulbau- und Sanierungsprogramm aufgenommen. An vielen Schulen konnten Sanierungen und Modernisierungen bereits umgesetzt werden, jedoch warten immer noch zahlreiche Schulstandorte auf dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen. Um die fälligen Bau- und Sanierungsmaßnahmen ehest abwickeln zu können ist es erforderlich, im Voranschlag des Landes Oberösterreich ausreichend Mittel für die Errichtung und Erweiterung von allgemeinbildenden Pflichtschulen bereitzustellen.

Linz, am 4. Dezember 2017

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)
Hirz, Böker, Mayr